Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950395

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzgrundstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 172h

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; Putzbau mit sparsamer Ornamentik, zur Straße großes Dachhäuschen, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Landhaus mit Walmdach auf dem oberen Teil eines stark abfallenden Gartengrundstücks. Die Straßenansicht leicht asymmetrisch, ein breiter Seitenrisalit rechts, darüber ein großes Dachhäuschen, vor der Rücklage eine (nachträglich verglaste) Loggia mit drei Rundbogenarkaden, darüber eine verglaste Veranda. Der Eingang über eine Freitreppe in der rechten Seitenansicht. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, die Gliederung durch Simse und Ecklisenen, sparsame Putzornamente, Ziegeldach. Die Einfriedung des Grundstückes über hohem Bruchsteinsockel als Stengelzaun zwischen Betonpfeilern.

Errichtet als Zweifamilienwohnhaus 1913 für den Realgymnasiallehrer Dr. phil. Paul Günther nach Entwurf, Ausführung und Bauleitung durch Baumeister Moritz Alfred Große. 1937 Verglasung des Austritts über der Loggia.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

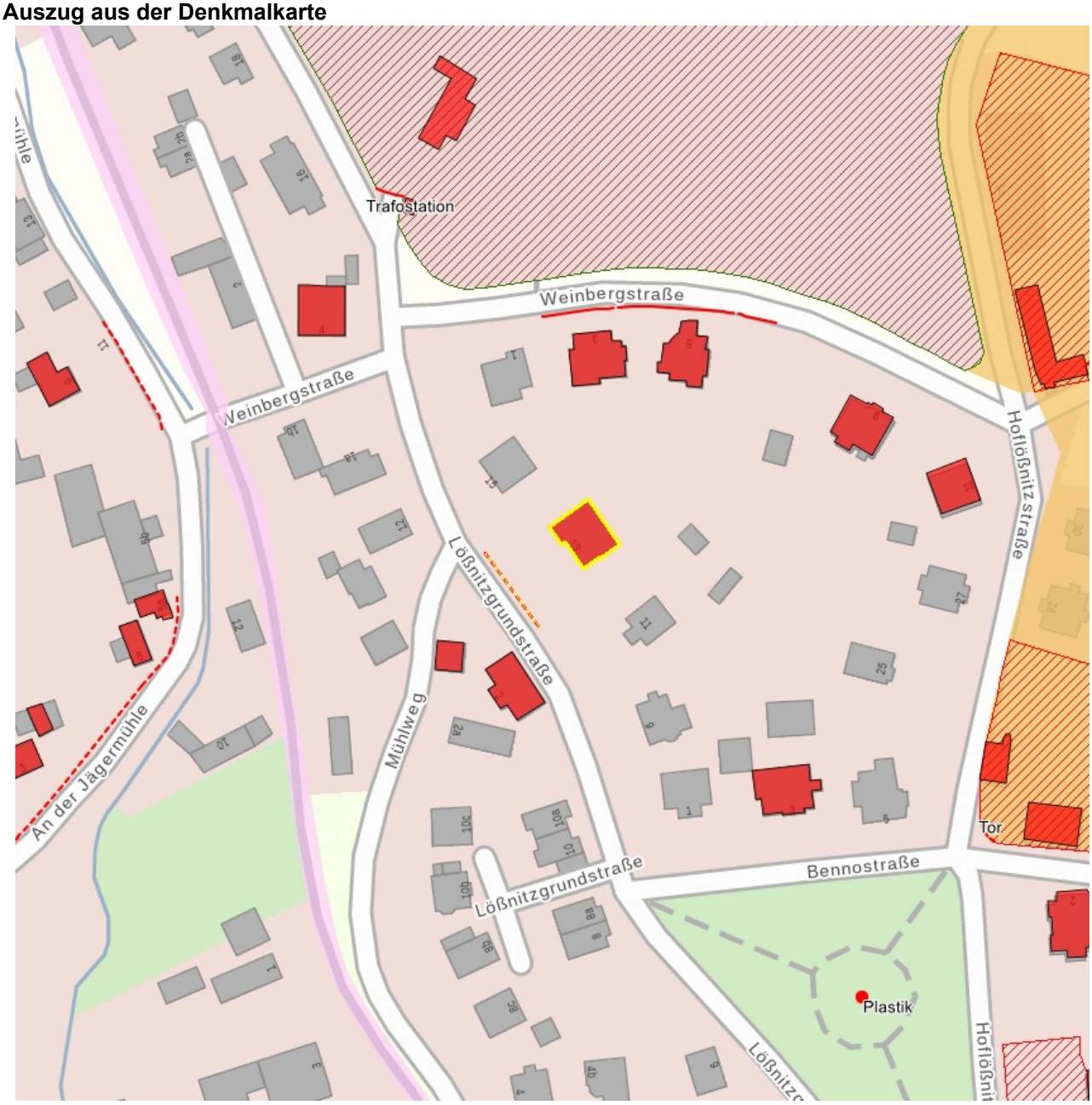
Datierung 1913 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 713 278**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.